



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Juni 2022

Behördenleiter beim 2. Quartalsgespräch

Im Rahmen des 2. Quartalsgespräch nahm sich Falk Schnabel zwei Stunden Zeit um mit dem Personalrat über die Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Austausch zu kommen. Begleitet wurde der Behördenleiter durch die Leiterin der Direktion ZA, Miriam Brauns. Das Gespräch fand in freundlicher und konstruktiver Atmosphäre statt. Dennoch kamen viele wichtige Themen auf den Tisch wie z.B.: Die aktuell hohe Arbeitsbelastung in der Direktion ZA, voraussetzungslose Teilzeit, Auszahlungen von DUZ etc. Wenngleich der neue Behördenleiter sicher noch etwas Zeit benötigt um gänzlich alle Felder zu bewerten, so war er in allen Belangen sprachfähig und in weiten Teilen auch aufgeschlossen für die Anliegen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Unterstützung durch die Kreisgruppe

Gleich bei drei sportlichen Ereignissen konnte die GdP-Kreisgruppe Köln durch eine Spende unterstützen. Der große Radklassiker „Rund um Köln“ fand am 22. Mai 2022 statt und der Come-Together-Cup am 26. Mai 2022 und nicht zuletzt das Tennisturnier auf den Plätzen der TG Fliegerhorst Wahn am 31. Mai 2022. An allen Veranstaltungen war die Polizei Köln mit Kolleginnen und Kollegen aktiv beteiligt. Alle Beteiligten haben bemerkenswerte Ergebnisse erreicht.





Die Damenfußballmannschaft des PP Köln in Trikots der GdP erzielte beim Come-Together-Cup den 3. Platz und kam somit auch auf das Treppchen. Die Herren konnten ihren Titel verteidigen.

Wir gratulieren alle Sportlerinnen und Sportlern für die starke Leistung!

GdP mit dabei beim Beginn der Koalitionsverhandlungen

„Die 41 muss weg! Her mit der 38,5 Stunden-Woche!“ – mit dieser Forderung haben Kolleginnen und Kollegen den Beginn der Koalitionsverhandlungen von CDU und Grünen in Düsseldorf begleitet. Die Polizisten wehren sich dagegen, dass in dem zwölfseitigen Sondierungspapier, auf das sich die beiden künftigen Regierungsparteien geeinigt haben, nichts zur Stärkung des öffentlichen Diensts steht.

Eingeführt worden ist die 41-Stunden-Woche für die Beamten vor fast zwanzig Jahren. Angeblich als vorübergehende Sparmaßnahme. Für die Tarifbeschäftigten beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden und 50 Minuten. Die GdP fordert, dass die Arbeitszeit für alle Beschäftigten des Landes auf 38,5 Stunden reduziert wird. „Bis 2003 gab es in NRW schon einmal die 38,5-Stunden-Woche. Finanziert auch durch einen Gehaltsverzicht der Beamten. Die gestohlenen Stunden wollen wir endlich zurückhaben“, fordert unser Landesvorsitzender Mecky Mertens. Die innere Sicherheit muss einen wichtigen Anteil im Koalitionsvertrag einnehmen.

Treffen Vertrauensleute und der Regierungsbeschäftigten

Endlich sind Treffen in Präsenz wieder möglich, da startet die Kreisgruppe gleich mit zwei Veranstaltungen in der Kaschämm. Am Dienstag, den 14.06.2022 Treffen sich die Vertrauensleute der GdP um 14 Uhr in der Kaschämm. Am Mittwoch, den 22.06.2022 treffen sich die Regierungsbeschäftigten ebenfalls ab 14 Uhr in der Kaschämm, nach einem ca. 1-Stündigen Programm geht es dann in den geselligen Teil über.

Für Beide Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung bei Chris Weykamp (für die Vertrauensleute) und Tim Cremer (für die Regierungsbeschäftigten), wir freuen uns über Eure Teilnahme.

Junge Gruppe Mailpostfach

Die Junge Gruppe ist ab sofort unter einer eigenen E-Mailadresse zu erreichen. Ihr erreicht den Vorstand unter JUNGEGruppe@gdp-koeln.de. Bitte helft mit, die Adresse bekannter zu machen.